

# „Tuned - Eine Antwort der Studenten auf die Nachbesetzungspolitik des Ministeriums“

(Max Nirnberger anlässlich der Eröffnung der Vortragsreihe)

... auf der einen Seite, und eine Einführung in die internationale Architektur auf der anderen Seite, um Architektur aus dem Blickwinkel international erfolgreicher Architekten zu thematisieren. Auf alle Fälle ein Maßstabsprung und somit eine Bereicherung.

## FARSHID MOUSSAWI

FOREIGN OFFICE ARCHITECTS - LONDON

Farshid Moussavi ist Partnerin der „Foreign Office Architects“, einem Architekturbüro in London, das sie im Jahr 1993 mit Alejandro Zaera Polo gegründet hat. Sie ist vor allem durch den 1995 gewonnenen Wettbewerb für den Yokohama Port Terminal bekannt geworden, an dessen Konstruktion das Büro im Moment arbeitet. Projekte von Foreign Office Architects waren unter anderem ausgestellt im Carnegie Museum, Pittsburgh, an der Architectural Association in London, und bei der UIA -Conference Exhibition in Barcelona. Ausstellungen in Ljubljana, Osaka und Tokio stehen unmittelbar bevor. Farshid Moussavi graduierte an der Bartlett School of Architecture, London und erwarb den Masters of Architecture in Harvard. Sie hat mehrere Jahre bei Rem Koolhaas im Office for Metropolitan Architecture, Rotterdam und bei Renzo Piano in Genua gearbeitet. Sie unterrichtet an der Architectural Association (seit 1993), am Berlage Institut in Amsterdam und am Hoger Architectuur-Institut Saint-Lucas, Gent, Belgien.

## MICHAEL SPEAKS

BOSTON

„FRAMING THE HOLLOW OF URBAN LIFE: REM KOOLHAAS AND CONTEMPORARY ARCHITECTURE.“

Michael Speaks hat sein Ph. D. 1993 an der Duke University Durham in North Carolina erworben. Er hat an der Parsons School of Design, NY, unterrichtet, und ist derzeit als Gastdozent an der Graduate School of Design in Harvard. Er war Herausgeber des ANY Magazins, ist Mitglied des Editorenteams von „Wiederhall“, einer Zeitschrift, für die auch Joost Meuwissen verantwortlich zeichnet, ist Gründungsmitglied des Magazins „Polygraph“, und Herausgeber zweier Bücher über zeitgenössische Architektur, die in Kürze im Verlag 010, Rotterdam, erscheinen werden. Michael Speaks hat zahlreiche Artikel in Zeitschriften wie Ansemblage, ANY, de Architect, Daídalos, Space and Design (Japan), Space (Korea) und Wiederhall veröffentlicht.

Im Moment arbeitet er an mehreren Projekten, unter anderem an einem Buch mit dem englischen Titel „Shape of the Form, Shape of the Practice: Postmodernism, Deconstructivism and Folding“, einer interdisziplinären Serie von Büchern, die im MIT-Verlag erscheinen wird. Der Vortrag in Graz ist einer Studie mit dem Titel „Artificial Modernism; the Cinematic World of Rem Koolhaas“ entnommen.